

**Marktüberblick am 26.04.2024**

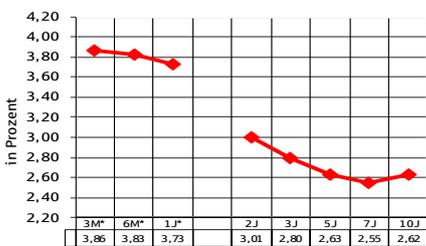
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.917,28	-0,95 %	+6,96 %	Rendite 10J D *	2,62 %	+4 Bp	Dax-Future *	18.110,00
MDax *	26.043,18	-1,15 %	-4,03 %	Rendite 10J USA *	4,70 %	+6 Bp	S&P 500-Future	5128,00
SDax *	13.995,77	-1,49 %	+0,25 %	Rendite 10J UK *	4,37 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	17770,50
TecDax*	3.266,76	-1,00 %	-2,12 %	Rendite 10J CH *	0,79 %	+1 Bp	Bund-Future	129,79
EuroStoxx 50 *	4.939,01	-1,02 %	+9,23 %	Rendite 10J Jap. *	0,87 %	+1 Bp	VDax *	15,42
Stoxx Europe 50 *	4.376,56	-0,41 %	+6,92 %	Umlaufrendite *	2,61 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	2339,49
EuroStoxx *	507,61	-0,93 %	+7,05 %	RexP *	438,98	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,52
Dow Jones Ind. *	38.085,80	-0,98 %	+1,05 %	3-M-Euribor *	3,86 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0730
S&P 500 *	5.048,42	-0,46 %	+5,84 %	12-M-Euribor *	3,73 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8575
Nasdaq Composite *	15.611,76	-0,64 %	+4,00 %	Swap 2J *	3,38 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9788
Topix	2.686,48	+0,86 %	+12,56 %	Swap 5J *	3,00 %	+4 Bp	Euro/Yen	167,35
MSCI Far East (ex Japan) *	531,57	-0,46 %	+0,51 %	Swap 10J *	2,92 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,36
MSCI-World *	2.607,79	-0,52 %	+5,91 %	Swap 30J *	2,62 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 26. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Freitag laut Berechnungen von Banken und Brokerhäusern fester starten. Am Donnerstag hatten enttäuschende Firmenbilanzen den Anlegern die Kauflaune verdorben und den Leitindex um 0,9 Prozent auf 17.917 Punkte absacken lassen. Zum Wochenschluss stehen die US-Konsumausgaben im Fokus. Experten erwarten ein Plus von 0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat. Zudem blicken Anleger nach Japan: Nach der ersten Zinserhöhung seit 17 Jahren im vergangenen Monat hat die Bank of Japan(BoJ)diesmal die Füße stillgehalten. Die Währungshüter beließen am Freitag den Leitzins beim aktuellen Niveau von 0,0 bis 0,1 Prozent. Bei den Unternehmen stehen unter anderem Zahlen von Porsche auf der Agenda. Bei Bayer wird Vorstandschef Bill Anderson erstmals auf der Hauptversammlung des Pharma- und Agrarkonzerns Rechenschaft ablegen. Trübe Firmenbilanzen und schwindende Zinshoffnungen haben den US-Aktienmärkten am Donnerstag zugesetzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss rund ein Prozent tiefer auf 38.085 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 15.611 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 5.048 Punkte ein. Von der Konjunkturfront gab es aus Anlegersicht wenig Erfreuliches. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte im ersten Quartal auf das Jahr hochgerechnet um 1,6 Prozent zu, während Experten mit einem Anstieg von 2,4 Prozent gerechnet hatten. "Die Wirtschaft wächst weiter, aber langsamer, und die Inflation ist immer noch zäh. Das bedeutet, dass die Fed im Juni wahrscheinlich keine Zinssenkung vornehmen wird, und für den Rest des Jahres besteht ein großes Fragezeichen", sagte Peter Cardillo, Chef-Marktökonom bei Spartan Capital Securities. Den Daten der LSEG zufolge kalkulieren die Geldmärkte für dieses Jahr mit Zinssenkungen der Fed in Höhe von rund 36 Basispunkten. Zu Jahresbeginn waren es noch etwa 150 Basispunkte gewesen. An den Anleihemärkten stieg die Verzinsung der zehnjährigen US-Treasuries auf 4,705 Prozent von 4,654 Prozent an. Auch schlechte Unternehmensergebnisse trübten die Stimmung. Meta-Aktien stürzten um fast elf Prozent ab, nachdem die Facebook-Muttergesellschaft höhere Ausgaben und niedrigere als erwartete Einnahmen prognostiziert hatte. Die meisten anderen Wachstumswerte gerieten ebenfalls unter Druck: Alphabet, Amazon und Microsoft verloren bis zu 2,4 Prozent. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index stieg um 0,8 Prozent auf 37.935 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,9 Prozent auf 2.686 Punkte. Die Börse in Shanghai lag 1,3 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 1,6 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: M3, Kredite an den priv. Sektor (Mrz)  
FR, UK: Verbrauchervertrauen (Apr)  
USA: Deflator des priv. Konsums, persönl.  
Einnahmen, priv. Konsumausgaben (Mrz),  
Konsumklima Uni Michigan (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

AbbVie, ams AG, Ball Corp., Charter, Chevron, Colgate-Palmolive, ExxonMobil, Jeronimo Martins, Lyondellbasell Industries, Medigene, Phillips 66, Porsche AG, Roper Industries, Stratec, syzygy AG, T. Rowe Price, TotalEnergies, Traton, Yara International (Q1) Advantest, Alba, Denso, Hermle, Kikkoman, Nitto Denko (Q4), Abbott Laboratories, Bayer, Continental, Hella, Kellogg Co., Merck KGaA (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

JP: Bank of Japan Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.